

Slalom-Wochenende Wunstorf :19.04.2015

Am 19.04.15 ging es zum ersten Lauf um die Niedersachsenmeisterschaft nach Wunstorf, wie in den Jahren davor auch schon. Leider waren wir nur 4 Starter in der Klasse 2a, 2 Starter vom NAC Bremen, ein Starter von Sportfahrer Club Bremerhaven und ein Fahrer aus Hannover. Da beide Veranstaltungen hintereinander gefahren wurden ging es zügig voran. Zum ersten Mal bei sehr schönem Wetter, hatte es sehr viel Spaß gemacht. Bei unserem ersten Trainingslauf waren wir noch alle ziemlich dicht zusammen. Im ersten Wertungslauf setzten sich Heinz Fischer und ich ein bisschen von Dirk Adamski und unserem anderen Mitstreiter ab. Leider mussten wir bei der Auswertung feststellen, dass Heinz und ich ein Tor ausgelassen haben, Dirk hingegen zweifelte schon sehr stark an seinem fahrerischen Können, dass er zwei Sekunden hinter uns lag. Aber unterm Strich fuhr Dirk in beiden Veranstaltungen den Klassensieg ein. Heinz einmal Platz 2 und 3 und ich kam nicht über Platz 3 und 4 hinaus, ich denke, dass das schon mal ein schlechter Start war. Aber es gibt ja immer noch die Streichergebnisse. Manchmal fange ich, wenn ich so zurück blicke, mit den Streichergebnissen an, aber zum Ende der Saison wird man ja vielleicht ein wenig stärker. (Aber die Konkurrenz in den letzten zwei Jahren wird immer stärker, da darf man sich kaum noch einen Fehler erlauben, denn jeder Fehler wird hart bestraft. Der Spaß steht dennoch immer im Vordergrund!)

Slalom-Wochenende NAC Bremen : 26.04.2015

Jetzt sitze ich hier und schreibe und schaue aus dem Fenster: strahlender Sonnenschein, so wie auch am Freitag. Warum musste es wieder bei unserer Veranstaltung so schlecht sein? Sonnabend beim Aufbau hielt es sich in Grenzen, Sonntagmorgen 5:15 Uhr, Autobahnauffahrt Wildeshausen, Höhe Raststätte Richtung Ahlhorn und die ersten Tropfen auf meiner Windschutzscheibe. „Ja super“, denke ich, „gleich beim Umbau meiner Räder ist schon mal wieder der Rücken vom starken Regen durchnässt.“ Da mussten wir wohl durch. Zum Glück aber war es nicht eine ähnliche Wasserschlacht wie im letzten Jahr.

Da sich im Vorfeld wie in jedem Jahr sehr viele Fahrer zu unserer Veranstaltung angemeldet haben, denke ich, dass unser Vorstand + Sportleiter Heinz Jabs zufrieden sein können.

Sehr stark in diesem Jahr die Klasse 2a, am Vormittag mit 15 Startern und am Nachmittag mit 14. Es war eine Hammerstarke Klasse 2a. Die Strecke, die in diesem Jahr aus Edwin Speckmanns Feder aufgemalt wurde, war sehr schnell. Hier wurden Zeiten in den Asphalt gekratzt, vor allem in der Nachmittagsveranstaltung im Trockenen, da fielen einem die Ohren ab, Henrik Stoldt fuhr eine Bestzeit mit 00:48,44 in seinem 2a BMW 316i compact. Der heute hier gut gegen halten konnte, war Heinz Fischer mit seinem Ford.

In der Vormittagsveranstaltung war Heinz Fischer eindeutiger Klassensieger, hier meinen Glückwunsch noch einmal, danach kamen Dirk und Dennik. Ich hingegen musste mich mit dem 7. Platz zufrieden geben. Weil ich leider nach der Wende bei Posten 4, anschließend drei Schweitzer und dann auch noch in der Nässe mein Heck verlor, ich blieb auf Vollgas stehen, der Polo fing sich wieder aber es hat mich zwei Sekunden gekostet, deshalb im ersten Wertungslauf eine 1:00,36. Danach musste ich zügig meine Arbeit als Posten machen, weil Jens von Häfen anschließend zum Vorstart musste und wir Erik Ehlers nicht die Arbeit allein machen lassen wollten.

Das war unsere Vormittagsveranstaltung.

Nach der Mittagspause begann die Klasse 2a pünktlich mit den Trainingsläufen und anschließenden Wertungsläufen. Dieses Mal waren wir 14 Starter. Jetzt bei trockener Strecke konnte man sehen, wie die Zeiten purzelten, jeder von uns gab noch mal sein Bestes. Wenn man die Ergebnisliste ansieht bekommt der ein oder andere doch feuchte Augen. Wie ich mit einer Zeit von 1:46,50 auf Platz 8 fuhr und Platz 7 für Nils Krümpelmann mit einer 1:46,49 nicht weit entfernt war. Henrik Stoldt fuhr den Klassensieg mit einer Zeit 1:37,75, auch hier nochmal meinen herzlichen Glückwunsch. Auch will ich hier Heinz Fischer, der bei unserer Veranstaltung richtig gut in die Punkte fuhr, denn in der ersten Veranstaltung Platz 1 und in der zweiten Platz 2, so wie auch Dirk Adamski, vormittags 2 und nachmittags 3. Und auch Dennik Häfker will ich hier nicht vergessen, der vormittags auf Platz 3 stand und nachmittags auf Platz 5. So war es für uns in der Klasse 2a doch ein großer Erfolg.

Ich denke im Großen und Ganzen war es doch vom NAC Bremen wieder eine gelungene Veranstaltung. Nur leider gibt es immer wieder das Problem, dass wir zu wenig Helfer haben. Deswegen möchte ich mich hier noch einmal ganz besonders bei Kerstin Bellmann und Daniel Müller bedanken, weil sie auch zu ihrem Wort gestanden haben. Mit etlichen Leuten habe ich telefoniert, aber auch bis heute habe ich keine Rückmeldung bekommen. Schade. Da ich ja auch nur ein kleines Mitglied bin appelliere ich auch an die Veranstalter, dass man sich doch mehr unter die Arme greift und sich gegenseitig hilft.

Gruß Dieter